



„DER SAUNACOUCH IM HOTELWESEN“

Ausbildung zum professionellen Saunameister/in

Aufguss ist nicht gleich Aufguss – durch geschultes Personal zum Erfolg

Sauna als Marketinginstrument

Sauna als Kundenbindung

Sauna als Erlebniswelt

Vorwort

Schulungen und Ausbildungen gibt es wie Sand im Meer, wie Steine auf den Bergen, wie Grashalme auf den Sommerwiesen, doch wo liegt der Unterschied?

Wir kommen aus der Praxis und Unterrichten für die Praxis.

Wir präsentieren Ihnen hiermit eine neuartige Schulungsmethode die Fachorientiert und absolut Zielführend für Ihr Saunapersonal ist.

Saunatrends frühzeitig erkennen

Der Hauptgrund für Wellnesserholung liegt bei den 30-49 jährigen an dem stressigen Alltag. Mit 93 Prozent liegt diese Altersgruppe deutlich vorne im Vergleich mit 87 Prozent zu allen Befragten, die eine Hotelier Umfrage von Dezember 2012 bis Januar 2013 unter 137 Wellness-Hotels & Resorts ergeben hat.

Daraufhin hat sich besonders in den letzten Jahren der Wellnesstrend stark entwickelt und wird sich in Zukunft noch verstärkt an den Bedürfnissen des gehobenen Saunagastes anpassen:

- » Ruhe- und Erholungsräume werden vergrößert, um dem Kunden den passenden Freiraum und die ersehnte Erholung zu geben;
- » die Anwendungsbereiche werden erhöht, sodass die Auswahl größer wird und der Gast keine Wartezeiten in Anspruch nehmen muss;
- » Saunalandschaften werden modernisiert, da der Hotelgast nicht mehr in einer kleinen Kammer ohne Fenster schwitzen will.

***„das Bestreben nach mehr ist zielführend –
der Traum einen hohen Berg zu erklimmen kann nur erfüllt werden wenn
Training und Ausbildung vorher stattgefunden haben“***

Erlebnis schafft Verbindung und bleibende Erinnerungen

Der gehobene Wellnessgast stellt zunehmend größere Anforderungen an die Mitarbeiter und das Servicepersonal eines Hotels. Rundumbetreuung angefangen vom freundlichen Empfang bis hin zum krönenden abschließenden Aufguss des Tages sind Bedürfnisse die der heutige stressgeplagte Gast sich wünscht.

Entspannen und Abschalten – aber gleichzeitig ein Erlebnis wahrnehmen und mit nach Hause nehmen mit dem der Gast nicht gerechnet hat – das soll das Ziel eines modernen Wellnessbetriebes sein.

Bei Ihren Saunagästen bleibende Erinnerungen schaffen, mit dem Aufguss als Höhepunkt des Saunaerlebnisses, bedeutet gleichzeitig Kundenbindung und Zufriedenheit.

Aufguss ist nicht gleich Aufguss – durch geschultes Personal zum Erfolg

Der Angestellte, der oft gleichzeitig Fitnesstrainer, SPA und Wellness Behandlungen durchführt, ist damit oft überfordert.

Ausbildung/Lernziel

Wir bilden Ihr Fachpersonal, unabhängig ob Frau od. Mann, zu kompetenten Saunacouches mit folgenden Themenbereichen aus:

- » Basis- und erweitertes Wissen zur Saunageschichte
- » Gesundheitliche Auswirkungen des Saunabadens
- » Situationsbedingtes Verhalten des Saunameisters
- » Kompetente Beratung Ihrer Saunagäste
- » Fachkompetente Planung Ihres Saunawochenprogrammes
- » Durchführung von zeitgemäßen Aufgüssen
- » Fachmännische Anwendungen und Ritualen in den verschiedenen Saunen

Dem Personal wird in diesem Seminar das Saunabaden - mit dem Aufguss als Höhepunkt des Saunaerlebnisses - theoretisch vermittelt und praktisch erfahrbar gemacht.

3



Weltneuheitlicher Ausbildungsablauf

Durch ein absolut neues und eigens entwickeltes Ausbildungsprogramm erreichen wir einen fachlich hochwertigen Abschluss.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass Teamarbeit- und Kommunikation das Ausschlaggebende ist für Weiterbildung und Weiterentwicklung.

Wir haben ein spezielles Ablaufprogramm mit wechselnden praxisorientierten Räumlichkeiten entwickelt in welchen nicht nur die Teilnehmer/innen sondern auch der Hotelbetrieb davon profitiert:

„Basic“ Programm

Inhalt Theoretischer Teil

- » Historie
- » Ablauf eines richtigen Saunabadens
- » Sauna Irrtümer & Praxisbeispiele
- » Saunaregeln
- » Die Sauna – Arten
- » Der Aufguss
- » Gesundheitliche Aspekte beim saunieren
- » Ätherische Öle und ihre Wirkungen
- » KNEIPP - Wassergüsse

Inhalt Praktischer Teil

- » Erlernen der Wedeltechniken
- » Richtiger Umgang mit den Ätherischen Ölen
- » Praktische Durchführung von Saunaaufgüssen
- » Grundlagen für das richtige Auftreten in der Sauna

„Advanced“ Programm

Dieser Teil ist ausschließlich jenen Teilnehmern gestattet die das „Basic Programm“ positiv (eigens Punktevergabesystem) absolviert haben und wird im darauffolgenden Jahr zusätzlich angeboten.

Inhalt Theoretischer Teil

- » Was ist ein Show-Aufguss?
- » Dramaturgie und Erlebnis
- » Planung eines Showaufgusses
- » Wedelutensilien, Effekt- und Musikauswahl

Inhalt Praktischer Teil

- » Perfektionieren der Wedeltechniken
- » Durchführung von zelebrierten Showaufgüssen
- » Highlights

Voraussetzungen

Jeder Hotelbetrieb der seine Mitarbeiter ausbilden möchte sollte über eine entsprechend große Aufgussauna verfügen in welche Aufgüsse stattfinden können.

Dies ist eine Voraussetzung um das neue und eigens entwickelte Ausbildungsprogramm durchführen zu können.

Teilnehmer/innen

Es wird kein Unterschied zwischen Mann und Frau gemacht.

„der Aufguss ist nur für harte Männer“ stimmt im wahrsten Sinne überhaupt nicht mehr, unsere Ausbildung richtet sich für beide Geschlechter ebenbürtig.

Schulungsunterlagen

Jeder Teilnehmer/In erhält ein eigens für diesen Kurs zusammengestelltes ausgedrucktes Nachschlagewerk mit ausführlichen praxisnahen Text- und Fotodokumentationen.

Teilnehmer/Dauer/Abschluss/Diplom

- » die Mindestanzahl von 10 Teilnehmer ist die Voraussetzung zur Abhaltung des Kurses;
- » max. 16 Teilnehmer werden zum Kurs zugelassen;
- » die Kursdauer beträgt 55 std. (Achtung volle Stunden – nicht nur Unterrichtseinheiten);
- » plus schriftliche Prüfung 2 std.
- » plus Praxisprüfung

Voraussetzung für den Erhalt der Abschlussurkunde ist die:

- » Teilnahme von 80% der Kurszeit;
- » sowie des positiven Abschlusses im schriftlichen und theoretischen Teil, mit folgenden Punktbewertungen:
 - 60% von max. 75 Punkten im theoretischen Teil = also mind. 45 Punkte
 - 60% von max. 25 Punkten im praktischen Teil = also mind. 15 Punkte

Sollte ein Teilnehmer/In in einem der beiden Teile nicht die mindestens vorgesehenen Punkte erreichen, so darf/muss er diesen Teil bei der nächsten Prüfung nachholen um die Urkunde und den Abschluss zu erhalten.

TrainerIn/ReferentenInnen

Ausgebildete und Fachkompetente Referenten





„DER SAUNACOUCH IM HOTELWESEN“

Ausbildung zum professionellen Saunameister/in

Aufguss ist nicht gleich Aufguss – durch geschultes Personal zum Erfolg

Sauna als Marketinginstrument

Sauna als Kundenbindung

Sauna als Erlebniswelt

„Basic“ Programm

Inhalt Theoretischer und Praktischer Teil

MODUL 0

- » Ethikkodex mit Richtlinien „AISA“
-

MODUL 1

- » Badekulturen (geschichtliches zum Ursprung der Saunas)
 - » Sauna Historie
 - » Römisch, türkisch, finnisch oder russisch
 - » Bade- und Saunakultur im Wandel der Zeit
 - » Trends und kritische Gedanken
-

MODUL 2

- » Ablauf eines Saunaganges
 - » Sauna Irrtümer & Praxisbeispiele
 - » Saunaregeln – Praxisbeispiele
-

MODUL 3

- » Badearten
 - » Definitionen und Übersicht der Badearten
 - » Definition Aufguss
 - » Richtlinien zur Durchführung von Saunaaufgüssen in Saunaanlagen
 - » Aufgussarten
 - » Übersicht der Basic-Wedeltechniken
-

MODUL 4

- » Infrarot – was ist das?
 - » Wirkungsweise
 - » Unterschied der einzelnen Wärmeanwendungen
 - » Die richtige Anwendung
 - » Infrarot in der Hotellerie
-

MODUL 5 *Jollymodul

- » Kommunikation im Saunabereich
 - » Freundlichkeit ist das A- und O im Hotelgewerbe
 - » Fachwissen und Kompetenz
 - » Saunatrends
 - » Erlebnis schafft Verbindung und bleibende Erinnerungen
-

MODUL 6

- » Gesundheitliche Aspekte beim Saunieren
 - » Physiologische Thermoregulation
 - » Mechanismen der Thermoregulation
 - » Aufbau der Haut
 - » Was passiert in der Sauna
 - » Wirkung der Sauna
-

MODUL 7

- » Kreislaufprobleme
 - » Kreislaufzusammenbruch nach der Sauna
 - » Herzprobleme und Schlaganfall
 - » Blutdruck und Herzfrequenz
 - » Erste Hilfe bei Verbrennungen
 - » Allgemeine Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Wellness / Sauna Bereich
 - » Was tun im Notfall – Verhaltensregeln bei Feuer
-

MODUL 8

- » Kneipp- und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Sauna
 - » Biographie von Sebastian Kneipp
 - » 5 Elemente des Gesundheitskonzeptes nach Kneipp
 - » Kneippanwendungsmöglichkeiten in der Sauna
 - » Grundregeln bei Kneipp-Anwendungen in der Sauna
-

MODUL 9

- » das Peeling
 - » Wirkung
 - » Effekte
 - » Anwendung
 - » Peelingarten
-

MODUL 10

- » Herstellung von Ätherischen Ölen
 - » Unterteilung der ätherischen Öle
 - » Anwendung und Gebrauchsempfehlung für ätherische Öle in der Sauna
 - » Eigenschaften einiger ätherischen Öle
-

MODUL PRAXIS

- » Praxis Wedeltechnik „Trockentraining“
 - » Wedeltechniken & Saunaaufguss
 - » Peeling & Kneippanwendungen
-



Unterrichtseinheiten

- » 3* Präsenzunterricht: 08:30-17:30h
- » 3* Onlineunterricht: 16:00-20:00h

Prüfung Theorie

- » Schriftliche Online Prüfung des gesamten theoretischen Teiles.
- » Korrektur und Auswertung der Prüfungsabgaben

Prüfung Praxis

- » Durchführung eines Saunaaufgusses mit Jury- und Publikumsbewertung der einzelnen Teilnehmer
- » Auswertung der Jurybewertungen

Abschluss

- » Überreichung der Teilnahmebestätigung mit Zertifikat

Ort

- » Definitive Schulungsorte werden nach den vollständigen Anmeldungen mitgeteilt, da wir auch die Betriebe welche ihre Angestellten zur Schulung schicken und gute Voraussetzungen für unsere Schulungstätigkeit besitzen, miteinbinden möchten.

Gebühren

- » 835,00 €
Inkl. Schulungsunterlagen
excl. Kost/Getränke – und eventuelle Unterkunft
- » + 50,00 € Mitgliedsbeitrag „AISA“


½ Anzahlung nach Anmeldung
Restbetrag 20 Tage vor dem 1. Kurstag


Anmeldung

- » Mittels Übermittlung des ausgefüllten Anmeldeformulars auf unserer Webseite:
<https://www.saunacoach.net/kontakt-anmeldung/anmeldung-kurs/>

Wir freuen uns mit Euch diesen Kurs abhalten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Team professional sauna Coaching


Kofler Andreas
„AISA“ + Italienweit zertifizierte Sauna-Ausbilder


Holzknecht Patrik
„AISA“ + Italienweit zertifizierte Sauna-Ausbilder